



## Tipps zur Berufswahl-Schnupperlehre

Die Berufswahl-Schnupperlehre ist eine gute Möglichkeit, um einen Beruf näher kennen zu lernen. Es ist wichtig, dass du die Berufswahl-Schnupperlehre gut vorbereitest.

Mit den Berufswahl-Schnupperlehren startest du idealerweise ab Januar der zweiten Oberstufe.

Berufswahl-Schnupperlehren dauern in der Regel zwei oder drei, maximal fünf Tage.

### **Vor der Berufswahl-Schnupperlehre**

Du hast dich gut über den Beruf informiert, indem du:

- das BIZ-Infoblatt im Internet gelesen hast ([www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch))
- den Berufsfilm im Internet angeschaut hast
- die Broschüre studiert hast
- die Berufsinformationstage BIT besucht hast
- mit Lernenden oder Berufsleuten gesprochen hast

Du suchst nach einem Schnupperlehrbetrieb:

- Adressen findest du im Internet ([www.biz-gl.ch](http://www.biz-gl.ch)) unter Lehrfirmenverzeichnis
- du kannst persönlich vorbeigehen oder anrufen
- du kannst dich auch schriftlich oder per E-Mail bewerben

Du klärst letzte Details vor dem Schnupperlehrbeginn:

- du weisst, wo der Betrieb ist und wie du rechtzeitig dorthin kommst
- du kennst den Arbeitsbeginn und die Arbeitszeiten
- du hast geklärt, ob du spezielle Kleidung brauchst und ob du noch spezielle Unterlagen mitbringen musst

### **Während der Berufswahl-Schnupperlehre**

In einer Bewerbungs-Schnupperlehre wollen die Berufsbildner/innen dich besser kennenlernen. Die Berufsbildner/innen schauen vor allem auf folgende Punkte:

- Interesse und Eignung für den Beruf
- Selbständigkeit
- Einsatzwille und Motivation
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
- Anpassung ans Team
- Sauberkeit und Ordnung
- Höflichkeit

Führe ein Schnupperlehr-Tagebuch, das du auch deiner Betreuungsperson zeigen kannst.

### **Nach der Berufswahl-Schnupperlehre**

Zur Auswertung einer Berufswahl-Schnupperlehre gehört folgendes:

- frag deine Betreuungsperson nach einem Abschlussgespräch und einer Schnupperlehrbeurteilung
- bedanke dich mit einem kurzen Brief oder mit einer E-Mail bei der Betreuungsperson
- trage die gemachten Erfahrungen im Berufswahl-Pass ein und ergänze da auch die Selbsteinschätzung